

Radverkehrskonzept Bad Dürkheim

Bürgerforum

02. Mai 2018

Dipl.-Geogr. Moritz Albrecht
Alexander Vogel

R+T
Ingenieure für Verkehrsplanung
Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler
Julius-Reiber-Str. 17
D-64293 Darmstadt

Kurzvorstellung Radverkehrskonzept

- 1. Einführung**
- 2. Bestandsanalyse**
- 3. Handlungskonzept**
- 4. Routenkonzept**
- 5. Weitere Themen**

Was ist eigentlich eine Radverkehrsanlage?

Angebotsform		StVO-Zeichen	Radfahrstreifen	Radweg	Radweg (Zwei-Richtungsverkehr)	getrennter Geh- und Radweg	gemeinsamer Geh- und Radweg		Gehweg, Freigabe für den Radverkehr	
		StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	StVO-Zeichen	
Maße		Z 340	Z 295	Z 237	Z 237 ZZ 1000-33	Z 241	Z 240	Z 239	Z 239 ZZ 1022-10	
					einseitig	beidseitig	(Radweg-Anteil)	innerorts	außerorts	
Bauliche Breite nach ERA	Regelbreite [m]	1,50	1,85	2,00	3,00	2,50	2,00	≥ 2,50	2,50	≥ 2,50
	Mindestbreite [m]	1,25	-	1,60	2,50	2,00	1,60	-	-	-
Lichte Breite nach StVO	Regelbreite [m]	-	1,85	2,00	2,40	2,40	2,00	-	-	-
	Mindestbreite [m]	-	1,50	1,50	2,00	2,00	1,50	2,50	2,00	-

Breiten nach ERA: befestigter Verkehrsraum, d.h. evtl. erforderliche Sicherheitsräume kommen noch hinzu

Breiten nach StVO: lichte Breite (befestigter Verkehrsraum mit Sicherheitsraum)

ERA: Empfehlungen für Radverkehrsanlagen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV); 2010

StVO: Straßenverkehrs-Ordnung (StVO); letzte Änderung vom 6. März 2013

Radverkehrsanlagen

Regeln der Benutzungspflicht

- „Eine Pflicht, **Radwege** in der jeweiligen Fahrtrichtung zu benutzen, besteht nur, wenn dies durch Zeichen 237, 240 oder 241 StVO angeordnet ist.“

→ ansonsten (bei erkennbaren Radwegen) besteht **Wahlfreiheit** zwischen (Kfz-) Fahrbahn und sog. „Anderem Radweg.“

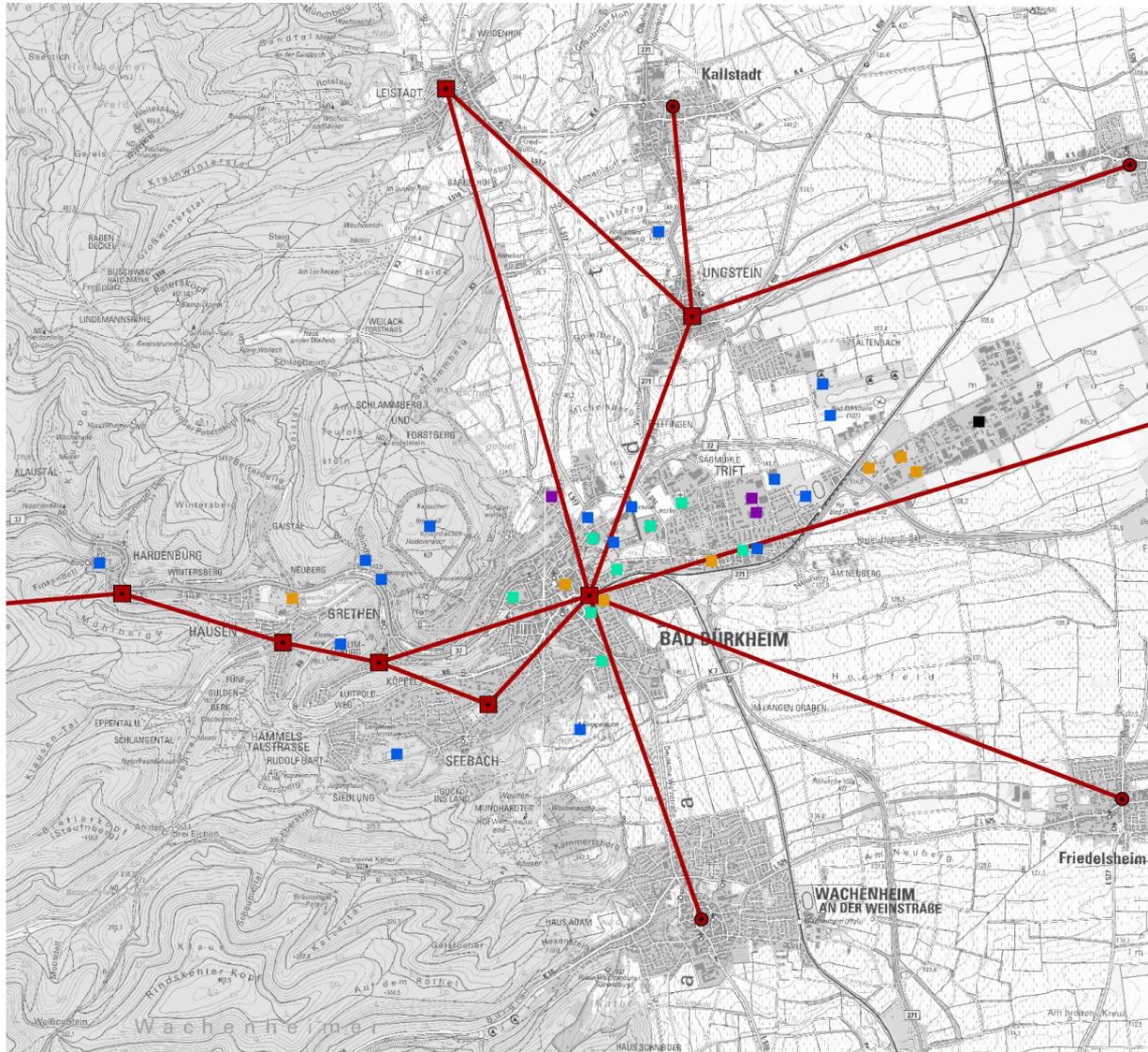
- **Auch Tempo-30-Zonen und Fahrradstraßen sind eine angemessene Form der Radverkehrsführung.**



Kurzvorstellung Radverkehrskonzept

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Handlungskonzept
4. Routenkonzept
5. Weitere Themen

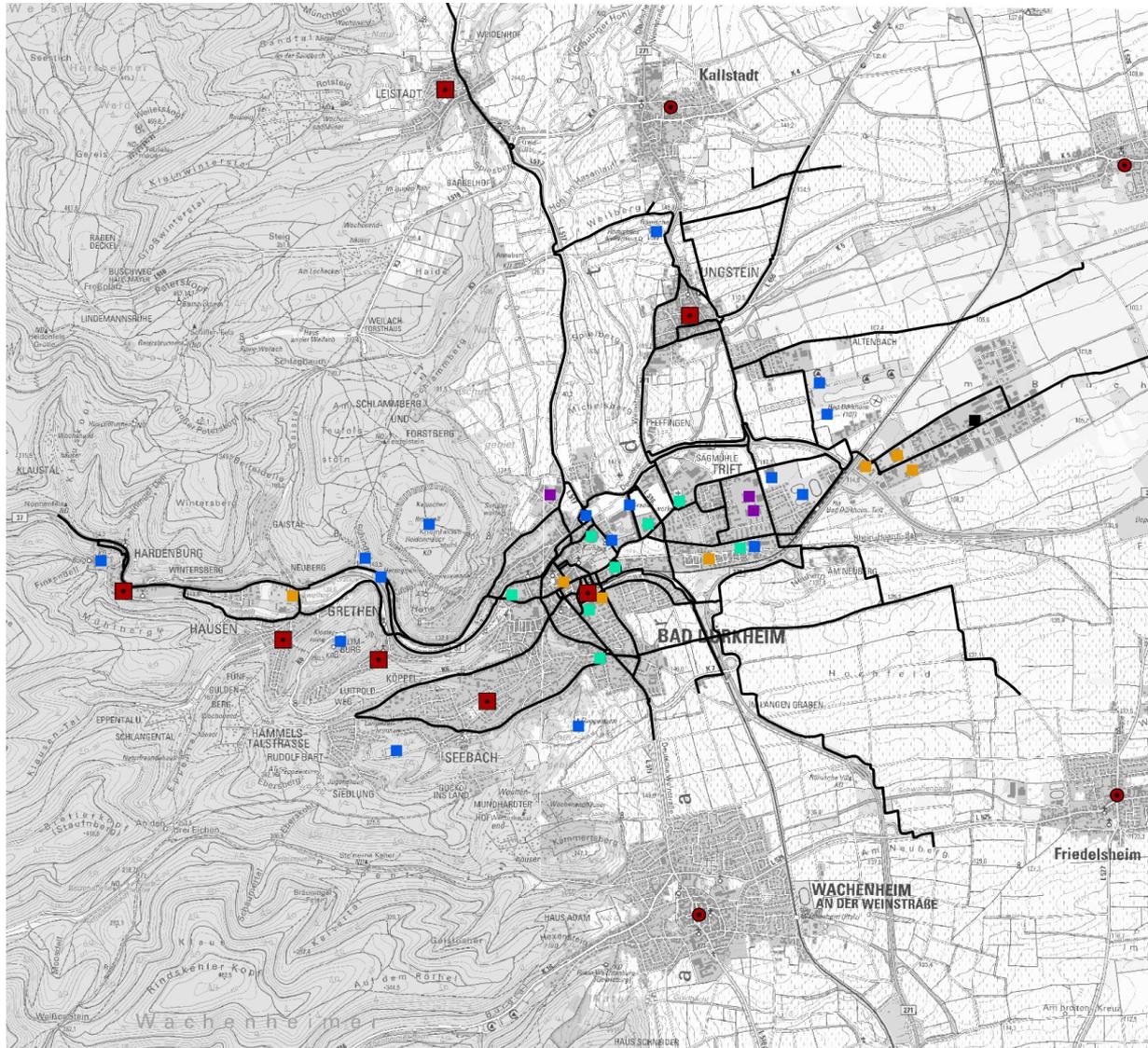
Routenkonzepktion (Wunschliniennetz)



- Ortsteil
- Nachbarkommune
- Einkauf
- Freizeit
- Gewerbe
- Schule
- Öffentliche Einrichtung
- Luftlinien

Routenkonzepion

(Grundnetz: Bestehende Radverbindungen)



- Ortsteil
- Nachbarkommune
- Einkauf
- Freizeit
- Gewerbe
- Schule
- Öffentliche Einrichtung
- Radnetz ohne Wertung

Erhobene Merkmale

Die Bestandsanalyse der Straßen und Wege erfolgte hinsichtlich der folgenden Kriterien:

- Art der Radverkehrsführung
- Dimensionierung und Zustand der vorhandenen Radverkehrsanlagen
- Zugelassene Kfz-Geschwindigkeiten
- StVO-Beschilderung
- Querungsmöglichkeiten
- Führung an Knotenpunkten
- Alltagstauglichkeit



Bestandsanalyse (Führungsformen Radverkehr)



Schutzstreifen,
Weinstraße



Getrennter Geh-/Radweg



Gemeinsamer Geh-
/Radweg,
Mannheimer Str.



Gehweg, Rad frei,
Weinstraße



Wirtschaftsweg,
Salier-Radweg



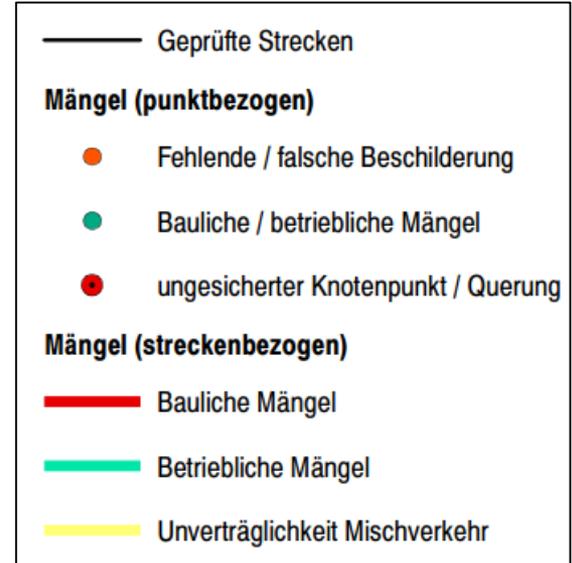
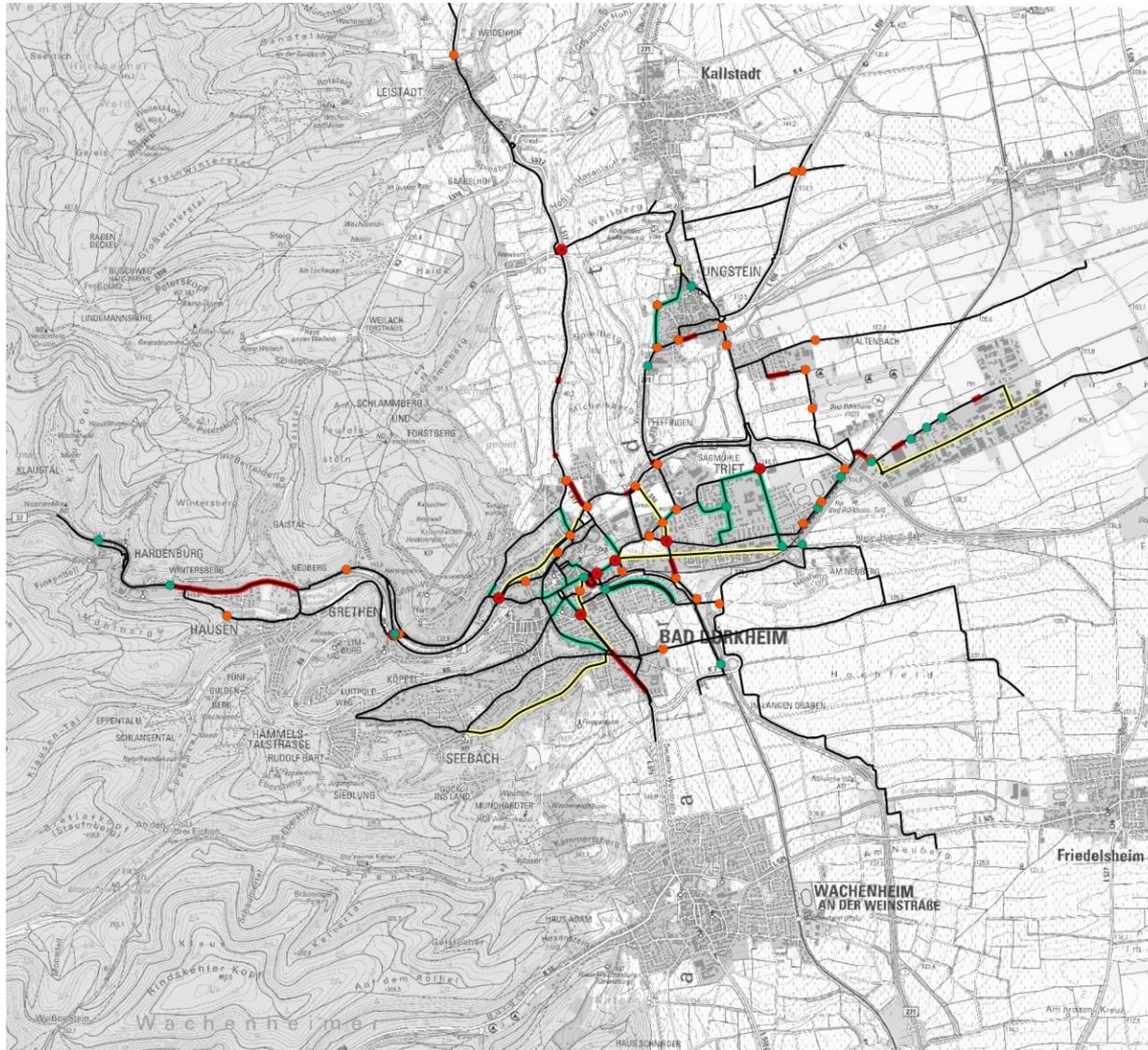
Mischverkehr \leq T30



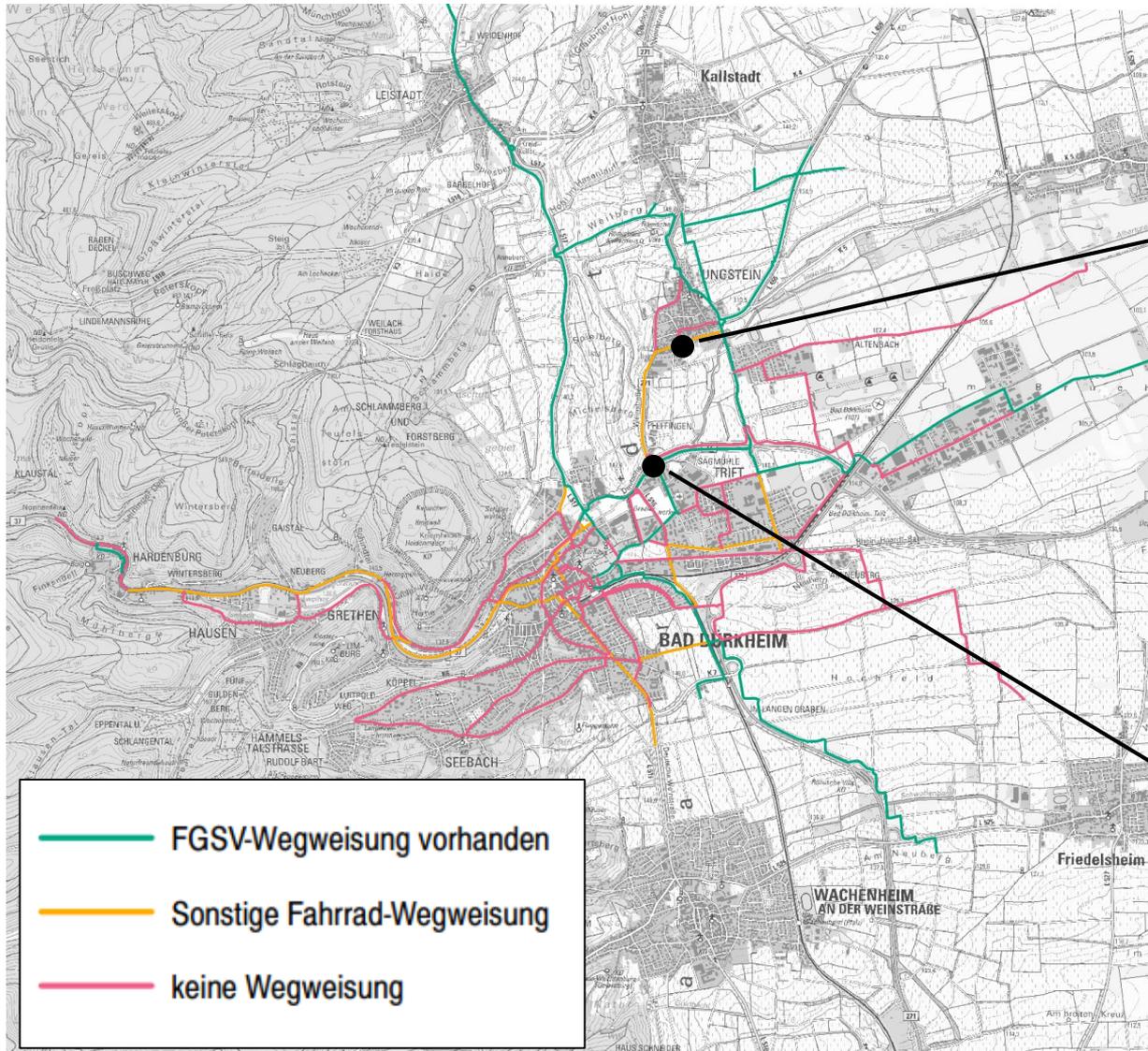
Mischverkehr \leq 7 km/h

**Kaum Schutzstreifen.
Keine Radfahrstreifen.**

Bestandsanalyse (Verortung Mängel)



Bestandsanalyse (Wegweisung)



Alte Form der Wegweisung



Richtlinienkonforme Wegweisung



Bestandsanalyse

(Zwischenfazit)

Positiv:

- Rad-Wegweisung vorhanden, allerdings z.T. veraltet
- Freigabe einzelner Einbahnstraßen bereits erfolgt (z.B. Denisstraße)
- (Inzwischen) freigegebene Durchfahrt der Fußgängerzone

Negativ:

- Häufig gemeinsame Führung mit Fußverkehr
→ unverträglich bei schmalen Anlagen
- Kaum fahrbahnseitige Führungsformen (Schutzstreifen, Radfahrstreifen)
- Z.T. fehlende Radverkehrsanlagen (Lücken)
- Ortsdurchfahrten ohne Radverkehrsanlagen, Führung abseits der Haupt-Kfz-Achsen (z.B. Ungstein, Kaiserslauterer Straße)
- Ortsteilverbindungen überwiegend abseits der Kfz-Straßen über Wirtschaftswege
- Bauliche Mängel, z.B. hohe Bordsteine, schmale Anlagen, Oberflächenzustand

Kurzvorstellung Radverkehrskonzept

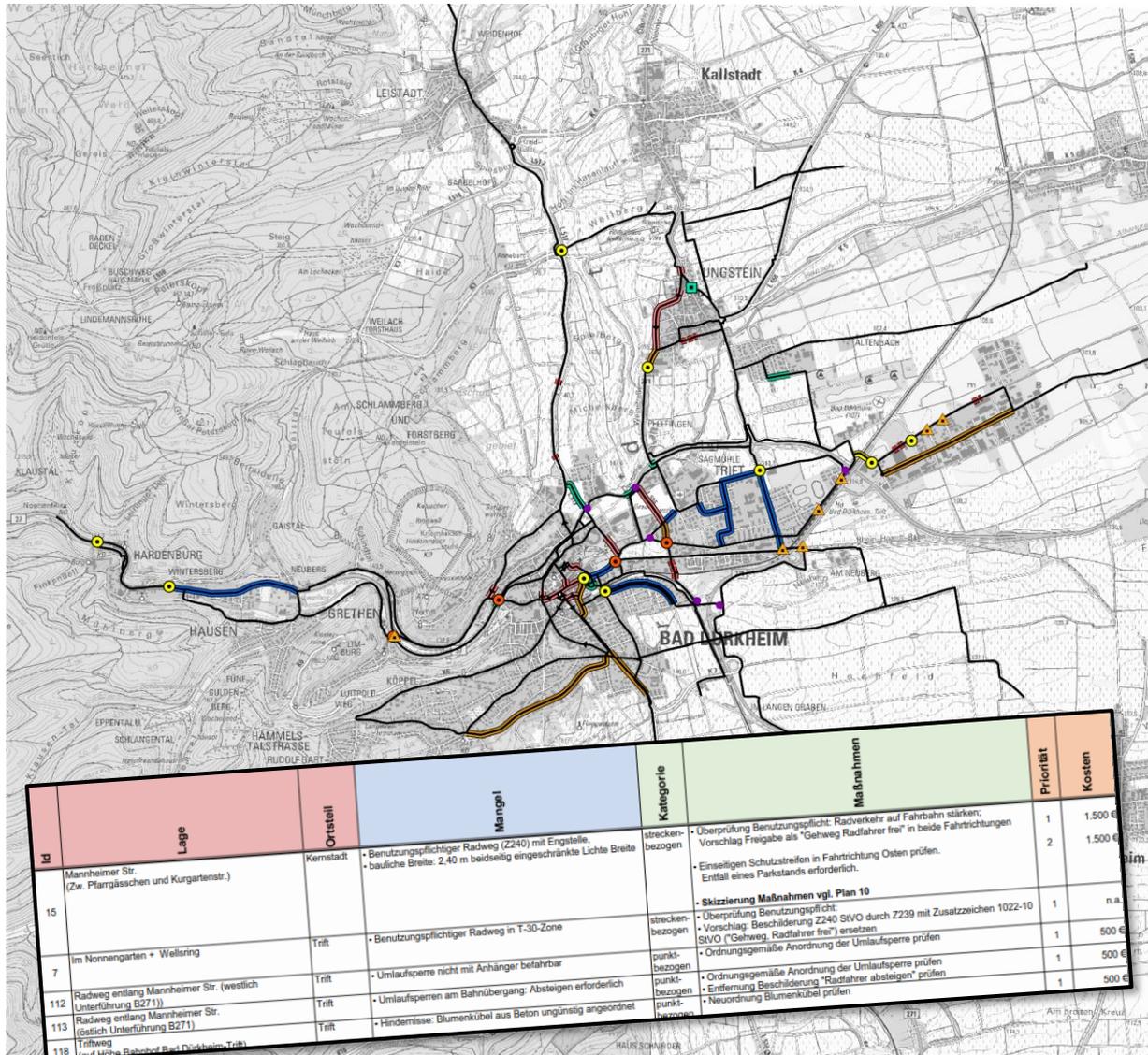
1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Handlungskonzept
4. Routenkonzept
5. Weitere Themen

Handlungskonzept (Umsetzung bereits 2016 erfolgt)



- Freigabe der Fußgängerzone für Radverkehr
- Sonderbeschilderung „Rücksicht hat Vorfahrt“

Handlungskonzept (Übersicht Maßnahmen)



- Routennetz (ohne Wertung)
- Verbesserung Oberfläche
- Herstellung / Verbreiterung Radweg
- Ausbau zu asphaltiertem Weg
- Markierung Radverkehrsanlage
- Überprüfung Benutzungspflicht
- Freigabe Radverkehr
- Beschilderung ergänzen / anpassen
- Übergänge / Querungen herstellen
- ▲ Hinderniss anpassen
- Verbesserung Führung im Knotenpunkt
- Sonstige Maßnahme

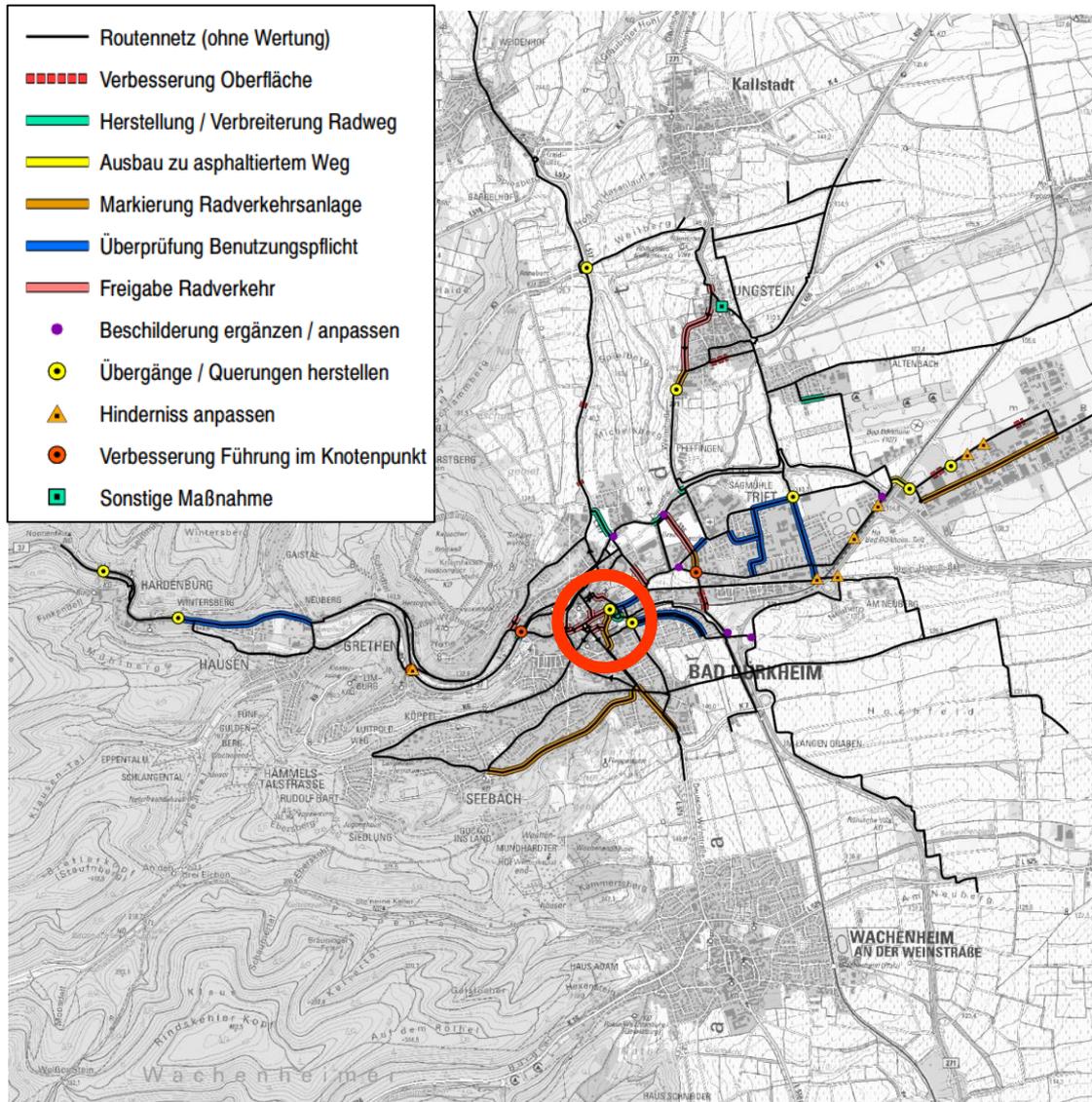
№	Lage	Ortsteil	Mangel	Kategorie	Maßnahmen	Priorität	Kosten
15	Mannheimer Str. (Zw. Pfarrgässchen und Kurgartenstr.)	Kernstadt	• Benutzungspflichtiger Radweg (Z240) mit Engstelle. • bauliche Breite: 2,40 m beidseitig eingeschränkte Lichte Breite	strecken- bezogen	• Überprüfung Benutzungspflicht: Radverkehr auf Fahrbahn stärken; • Vorschlag Freigabe als "Gehweg Radfahrer frei" in beide Fahrtrichtungen • Einseitigen Schutzstreifen in Fahrtrichtung Osten prüfen. Entfall eines Parkstands erforderlich. • Skizzierung Maßnahmen vgl. Plan 10	1 2	1.500 € 1.500 €
7	im Nonnengarten + Welliring	Trift	• Benutzungspflichtiger Radweg in T-30-Zone	strecken- bezogen	• Überprüfung Benutzungspflicht: • Vorschlag: Beschilderung Z240 SIVO durch Z239 mit Zusatzzeichen 1022-10 SIVO ("Gehweg, Radfahrer frei") ersetzen • Ordnungsgemäße Anordnung der Umlaufsperr prüfen	1	n.B. 500 €
112	Radweg entlang Mannheimer Str. (westlich Unterführung B271)	Trift	• Umlaufsperr nicht mit Anhänger befahrbar	punkt- bezogen	• Ordnungsgemäße Anordnung der Umlaufsperr prüfen	1	500 €
113	Radweg entlang Mannheimer Str. (östlich Unterführung B271)	Trift	• Hindernisse: Blumenkübel aus Beton ungünstig angeordnet	punkt- bezogen	• Entfernung Beschilderung "Radfahrer absteigen" prüfen • Neuordnung Blumenkübel prüfen	1	500 €
118	Trifweg (auf Höhe Bahnhof Bad Dürkheim/Trift)			punkt- bezogen			

Handlungskonzept (Allgemeine Maßnahmen)

- Beispiele für konkrete Handlungsempfehlung



Handlungskonzept (Philipp-Fauth-Str.)



Handlungskonzept (Philipp-Fauth-Str.)



	Flurstuecke
	Gebäude
	Markierung Schutzstreifen
	Markierung Piktogrammspur
	Änderung StVO-Beschilderung
	Fußgängerschutzanlage

Exkurs: Piktogrammspur / Piktogrammkette

Radverkehr auf der Fahrbahn

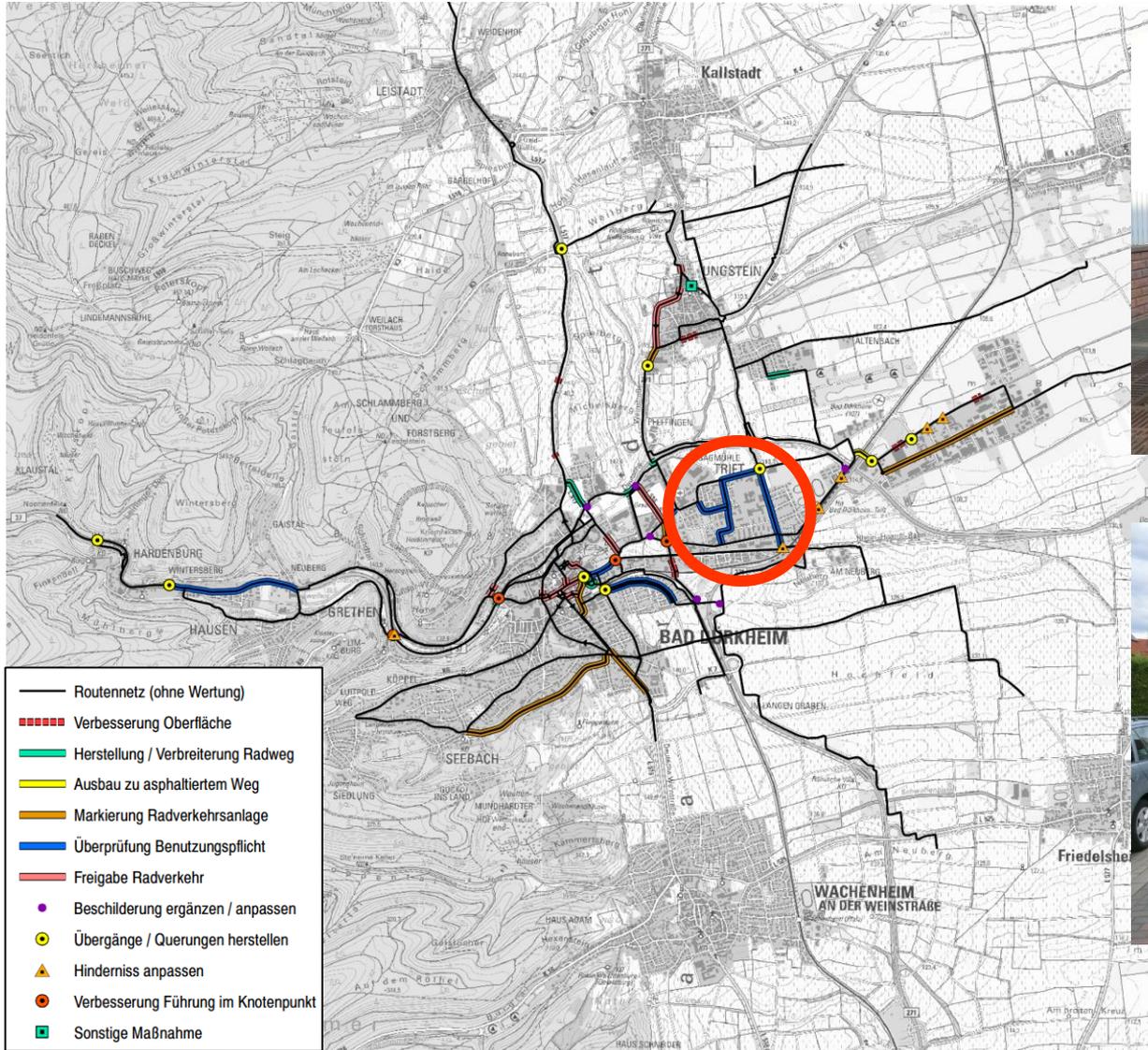
- Beispiel Frankfurt am Main
- Einsatz von Fahrradpiktogrammen am rechten Fahrbahnrand („Piktogramm-Spur“)
- Sensibilisierung und Information aller Verkehrsteilnehmer
- Reaktion auf Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht
- Kommunikation der Lösung wichtig!



Quelle: Radfahrbüro Stadt Frankfurt



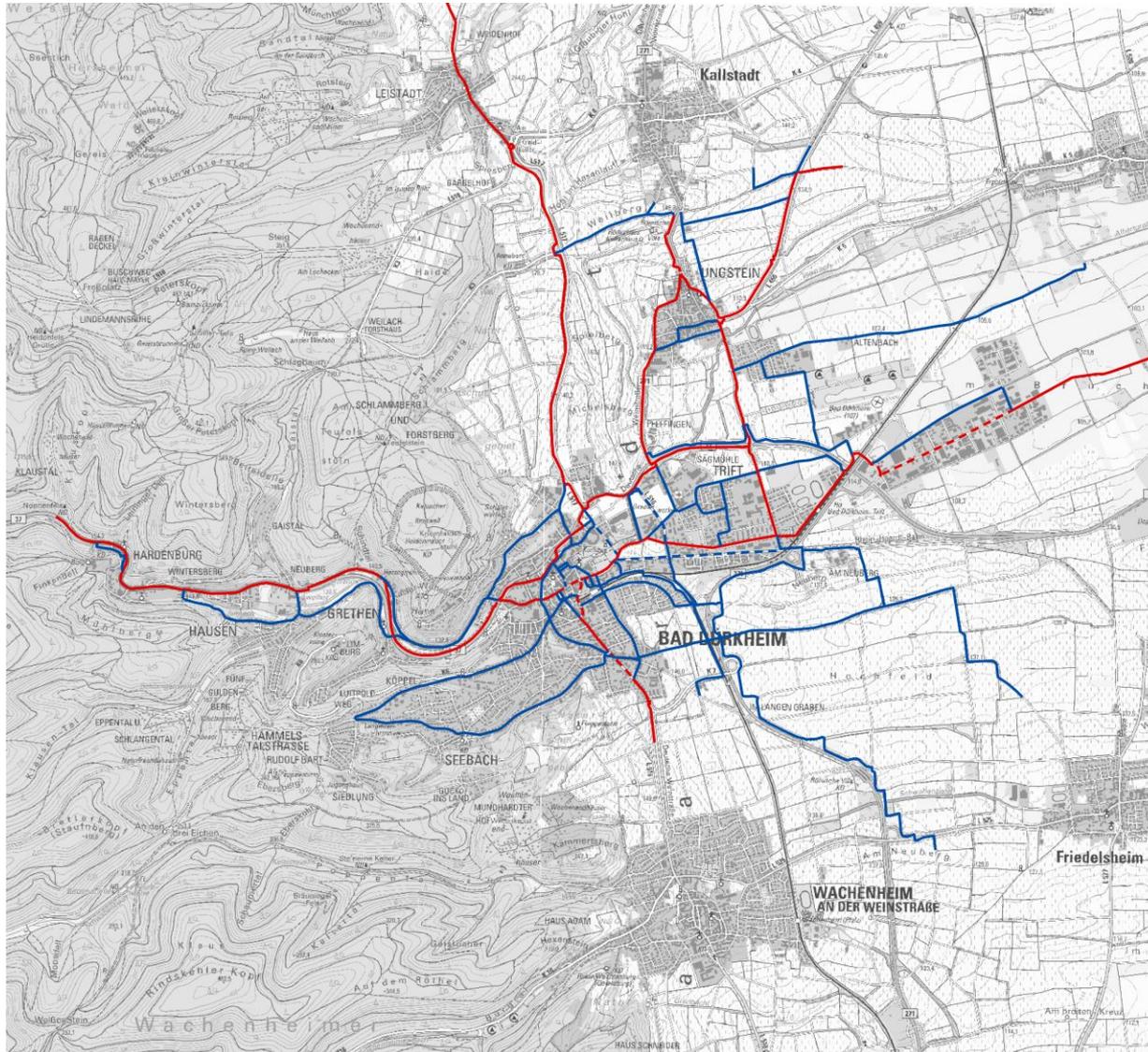
Handlungskonzept (Überprüfung Benutzungspflicht Radwege Trift)



Kurzvorstellung Radverkehrskonzept

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Handlungskonzept
4. Routenkonzept
5. Weitere Themen

Routenkonzepion (Routennetz Planung)



-  Hauptroute
-  Nebenroute
-  Hauptroute (Lücke)
-  Nebenroute (Lücke)

Kurzvorstellung Radverkehrskonzept

1. Einführung
2. Bestandsanalyse
3. Handlungskonzept
4. Routenkonzept
5. Weitere Themen

Weitere Themen (Radabstellanlagen)

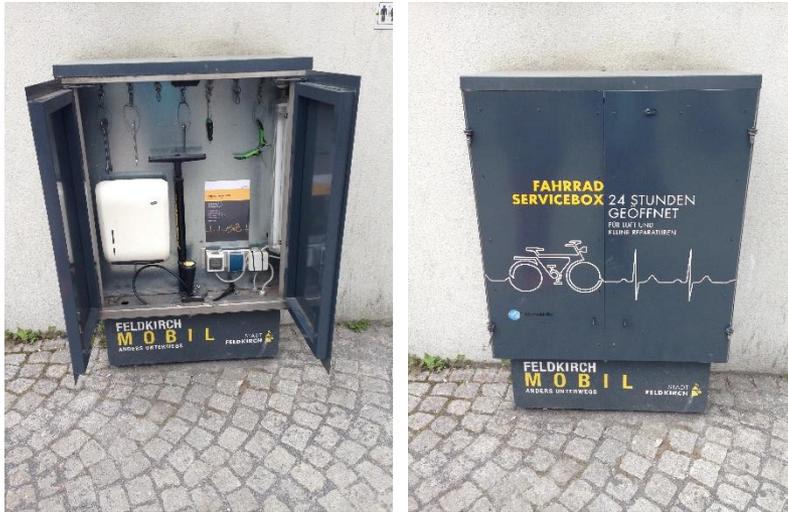


- Abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof
- Lademöglichkeiten für Pedelecs
- Teststandorte mit mobilen Radabstellanlagen



Weitere Themen

(Service & Test- und Verleihpool)



Service:

- Öffentliche Luftpumpen
- Self-Service-Stationen
- Lademöglichkeiten für Pedelecs
- Zapfstellen für Trinkwasser
- Ampelgriff



Quelle: Green City Projekt

Test- und Verleihpool:

- Elektrofahrräder und Pedelecs
- Lastenräder (mit und ohne Elektro-Unterstützung)
- Fahrradanhänger zum Kinder- oder zum Lastentransport
- Helmberatung

Stellwände Radverkehrskonzept

Themen Stellwände

Drei Themen, drei Stellwände:

Stellwand 1 **Mängel auf bestehenden Radverbindungen**

Alexander Vogel (R+T)

Stellwand 2 **Routennetz Radverkehr**

Steffen Wietschorke (Stadt Bad Dürkheim)

Stellwand 3 **Handlungskonzept**

Moritz Albrecht (R+T)

Stellwand 1: Mängel auf bestehenden Radverbindungen

Leitfrage:

Wo stellen Sie auf Ihren täglichen Wegen mit dem Fahrrad Defizite fest?

Themenumriss

- Dimensionierung und Zustand der vorhandenen Radverkehrsanlagen
- Art der Radverkehrsführung
- Führung am Knotenpunkt & gute Querungsmöglichkeiten
- Zulässige Kfz-Geschwindigkeiten
- StVO-Beschilderung
- Alltagstauglichkeit

Stellwand 2: Routennetz Radverkehr

Leitfrage:

Wo fehlen Radverbindungen in Bad Dürkheim?

Themenumriss

- direkte und zügige Verbindungen, dichte, geschlossene Netze innerorts und außerorts
- sichere, attraktive und barrierefreie Wege für langsame und schnelle Radler (für Räder, Pedelecs, E-Bikes usw.)
- hohe Aufenthaltsqualität für attraktives Radfahren
- Information, Auffindbarkeit und Wegweisung

Stellwand 3: Handlungskonzept

Leitfrage:

Wie beurteilen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen des Handlungskonzeptes?

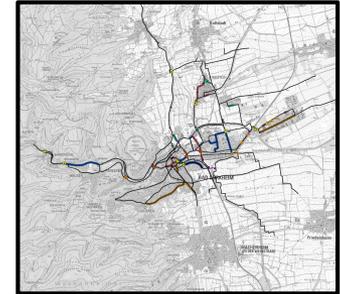
Themenumriss

- Art der Maßnahme
- Zukünftiges Radverkehrsangebot
- Verbesserung der Radverkehrsführung
- Ergänzende Maßnahmen

Plakat: Handlungskonzept

Beurteilung von Maßnahmen aus dem Handlungskonzept

- Plan 8 Handlungskonzept inkl. Nummerierung
- Maßnahmenkatalog inkl. Nummerierung
- Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, sich zu einzelnen Maßnahmen auf dem Plakat zu äußern
- Positive und negative Kommentare möglich!

A small table with four columns. The first column is red, the second is blue, the third is green, and the fourth is orange. It contains several rows of text, likely representing a list of measures from the action concept.

Wie beurteilen Sie die vorgeschlagenen Maßnahmen, die umgesetzt werden sollen?

ID	Kommentar

Ihre Meinung zählt!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!